

SAVE THE DATE

FILM & GESPRÄCH

RETTE SICH, WER KANN!?

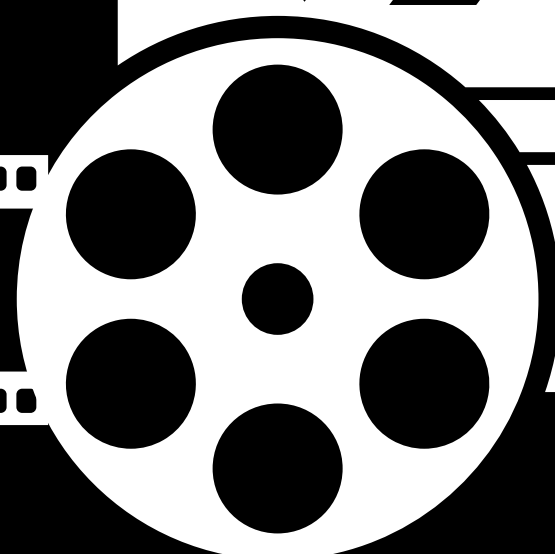
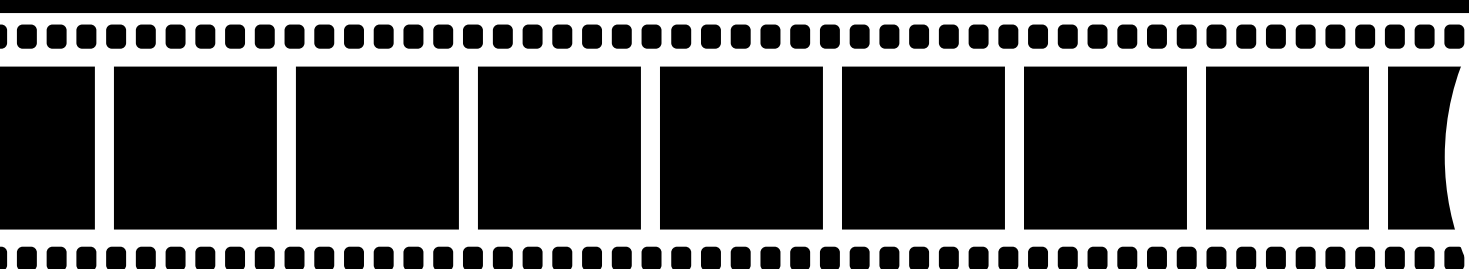


MITTWOCH | 13 DEZEMBER 2023 | 18:30 UHR - 20:00 UHR

DELPHI ARTHAUS KINO
TÜBINGER STR. 6
70178 STUTTGART

Am Beispiel der verheerenden Flut im Ahrtal zeigen wir, warum die Katastrophenvorsorge dringend Menschen mit Behinderungen berücksichtigen muss.

ANMELDEMÖGLICHKEIT
FOLGT IN KÜRZE



DER FILM.

Am 14. Juli 2021 überschwemmte eine starke Flut das Ahrtal in Deutschland. 40.000 Menschen sind von der Flut betroffen, 134 Menschen sind gestorben. In der Stadt Sinzig im Ahrtal sind in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderungen 12 Bewohner*innen im Erdgeschoss ertrunken. In der Recherche zum Film „*Rette sich, wer kann*“ hat die Redaktion andererseits einige Probleme im Katastrophenschutz für Menschen mit Behinderungen entdeckt. Dafür hat das Team von andererseits mit vielen verschiedenen Menschen gesprochen. Zum Beispiel kommen von der Flut Betroffene, ihre Familien und Expert*innen, die sich mit Katastrophen-Schutz und der Klimakrise auskennen, zu Wort.

DAS GESPRÄCH.

Wir wollen mit unseren Gästen über die Situation in Deutschland und Baden-Württemberg sprechen. Gibt es noch mehr Menschen, die in Katastrophensituationen besonders schutzbedürftig sind? Gibt es dafür Pläne oder Konzepte? Oder sollten wir uns an einen Tisch setzen und gemeinsam eine Idee entwickeln? Eine inklusive Katastrophenvorsorge ist das Ziel. Diese und andere Fragen wollen wir an diesem Abend nach dem Film besprechen.

DIE GÄSTE.

Thomas Strobl, Minister des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Katharina Brunner, Mitgründerin der Redaktion andererseits, Raul Krauthausen, Autor und Medienmacher für Inklusion und Barrierefreiheit sowie weitere Experten-Gäste aus Wissenschaft und Bevölkerungsschutz.

EINTRITT, POPCORN UND EIN GETRÄNK: FREI

